

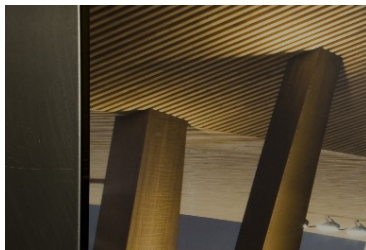
## Pressemitteilung/Veranstaltungshinweis

SZS / 28.4.08

### Prix Acier 2005/2007

## Eine Wanderausstellung aktueller Schweizer Architektur in Stahl

Der Schweizer Stahlbaupreis „Prix Acier“ ist derzeit auf Tournee an Schweizer Hochschulen. Die vom Stahlbau Zentrum Schweiz ausgezeichneten und in der Ausstellung dokumentierten Bauwerke geben einen aktuellen Einblick in das Planen und Bauen mit Stahl in der Schweiz. Die räumliche Inszenierung mit raumhohen Stahlkörpern und grossformatigen Bildern thematisiert eine neue Sinnlichkeit des kühlen Materials, die auch in der konzeptionellen Arbeit der Schweizer Planer wieder zu finden ist.



Im Jahr 2007 hat das Stahlbau Zentrum Schweiz zum zweiten Mal den Schweizer Stahlbaupreis Prix Acier vergeben – eine Auszeichnung für herausragende Schweizer Bauwerke in Stahl. Eine Ausstellung, die derzeit auf Tournee an Schweizer Hochschulen ist, dokumentiert die insgesamt 13 Preisträger der Jahre 2005 und 2007, darunter die bekannten Bauwerke wie das Stadion Letzigrund oder das Zentrum Paul Klee, aber auch kleinere, nicht minder interessante Bauten wie „La Ferriera“ in Locarno, den Limmatsteg oder der Bushof Twerenbold in Baden.

Thematisiert wird nicht nur die enge Zusammenarbeit von Architekten und Ingenieuren in der Planung, sondern auch die teilweise spektakuläre Fertigung und Montage dieser Leichtbauweise. Damit wird auch auf die Vorzüge einer Bauweise verwiesen, deren Nachhaltigkeit oft verkannt wird. Materialpräsenz und eine neu entdeckte Sinnlichkeit im Umgang damit kennzeichnen sowohl die dokumentierten Projekte, als auch die Ausstellungsarchitektur, die zusammen mit dem Institut für Geschichte und Theorie der Architektur gta der ETH Zürich konzipiert und realisiert wurde.

### Ausstellung derzeit an der FHNW in Muttenz

Die Ausstellung ist derzeit noch bis zum 4. Juni an der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik in Muttenz zu sehen. Die Schule setzt einen Schwerpunkt in der interdisziplinären Zusammenarbeit von Bauingenieurwesen und Architektur und möchte mit der Veranstaltung auch auf das Potenzial der aktuellen Ausbildungsgänge hinweisen (siehe Infokasten). Danach ist die Ausstellung noch an drei bis vier weiteren Standorten zu sehen.

### Bautendokumentation Steeldoc

Die Publikation „Schweizer Stahlbau – Prix Acier 2007“ dokumentiert die Preisträger und Anerkennungen des Prix Acier 2007. Die Projekte werden auf 48 Seiten anhand von Erläuterungen, Detailplänen und Bildern vorgestellt. Die Publikation ist Teil der Reihe Bautendokumentation Steeldoc (Doppelnummer 03+04/07) und kann beim Stahlbau Zentrum Schweiz unter [www.szs.ch/publikationen](http://www.szs.ch/publikationen) bezogen werden. In der Ausstellung liegt die Sondernummer gratis auf.

**Bildmaterial der Ausstellung** kann kostenlos unter dem Link:

[www.aren.ch/stahl/ausstellung](http://www.aren.ch/stahl/ausstellung)

heruntergeladen werden. Die Bilder dürfen unter Nennung der Fotografin „Heidi Arens / SZS“ verwendet werden.

**Bildmaterial der ausgezeichneten Projekte** kann kostenlos unter Nennung der Fotografen heruntergeladen werden unter dem Link: [www.szs.ch/prixacier2007\\_d](http://www.szs.ch/prixacier2007_d)



## Tournee-Daten „Prix Acier“ an Schweizer Hochschulen

Daten	Hochschule	Ort	Ansprechpartner
21. November – 13. Dezember 2007	ETH Zürich	Zürich	Institut gta
17. Januar – 13. Februar 2008	Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau	Burgdorf	Peter Berger Tel. +41 34 426 4241 peter.berger@hta-bu.bfh.ch
18. Februar – 6. März 2008	Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud (HEIG-VD) -	Yverdon	Prof. R. Oguey Tel. +41 24 55 76 365 rene.oguey@heig-vd.ch
10. März – 27. März 2008	ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen	Winterthur	Hubert Mäder Tel. +41 58 934 76 03 mder@zhaw.ch
31. März – 17. April 2008	SUPSI Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana, Dipartimento Ambiente Costruzioni e Design (SUPSI-DACD)	Lugano-Canobbio	Manuel Luescher Tel. +41 58 666 62 27 manuel.luescher@supsi.ch
21. April – 1. Mai 2008	Hochschule Luzern – Technik & Architektur	Horw	Werner Rinderknecht Tel. +41 41 349 34 35 werner.rinderknecht@hta.fhz.ch
<b>6. Mai – 4. Juni 2008</b>	<b>Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Architektur, Bau u. Geomatik</b>	<b>Muttenz</b>	<b>Prof. Dr. Tullio Frangi</b> <b>Tel. +41 61 467 43 11</b> <b>tullio.frangi@fhnw.ch</b>
9. Juni – 17. September 2008	Ecole d'ingénieurs et d'architectes	Fribourg	Alexandre Clerc Tel. +41 26 422 34 83 alexandre.clerc@hefr.ch
22. September – 15. Oktober 2008	La Haute Ecole Spécialisée de Suisse Occidentale HES-SO Ecole d'Ingénieurs de Genève 1202 Genève	Genève	Thierry Delémont T ingénierie SA 1211 Genève 11 Tel. 022 716 08 00 gva@t-ingenierie.com
20. Oktober – 14. November 2008	EPFL Lausanne	Lausanne	

Weiterführende Informationen:  
[www.szs.ch/wanderausstellung.html](http://www.szs.ch/wanderausstellung.html)

### Für Rückfragen punkto Prix Acier und Wanderausstellung:

Evelyn C. Frisch  
 Stahlbau Zentrum Schweiz SZS  
 Direktorin  
 Telefon +41 44 261 89 71  
 Fax + 41 44 262 09 62  
[frisch@szs.ch](mailto:frisch@szs.ch) / [www.szs.ch](http://www.szs.ch)

## Für Rückfragen punkto Studiengänge an der FHNW:

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik  
Esther Wijnen  
Kommunikation und Marketing  
Gründenstrasse 40  
CH - 4132 Muttenz  
T + 41 61 467 45 88  
mailto:esther.wijnen@fhnw.ch

## Info-Kasten FHNW

### Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik

Die Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik ist ein Fachbereich der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW mit Sitz in Muttenz. Sie besteht aus den vier Instituten

- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Vermessung und Geoinformation
- Energie am Bau.

Im Spannungsfeld zwischen Lehre mit den Diplomstudiengängen

- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Bauingenieurwesen trinational
- Geomatik

und der anwendungsorientierten Forschung erfahren die Studentinnen und Studenten Architektur, Bautechnik und Geomatik praxisnah, kompetent und engagiert.

Die zwei-stufigen Diplomstudiengänge mit Bachelor- und Masterabschluss legen die fachlichen und methodischen Grundlagen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Das Diplom als "Bachelor of..." ermöglicht den Studierenden einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben. Es schafft überdies die Voraussetzungen, dass sie mit den erworbenen Kompetenzen ihr persönliches Potenzial erfolgreich entfalten und weiterentwickeln können, beispielsweise mit einem Masterstudium ("Master of..."), indem die Studierenden ihre fachlichen Grundlagen wissenschaftlich reflektieren und selbständig eine Master-Thesis in ihrem Fachgebiet verfassen.

Zentrale Elemente in der zwei-stufigen Diplombildung sind:

- Konzentration auf die fachlichen Kernkompetenzen
- der hohe Stellenwert von Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz
- die konsequente Ausrichtung an die Handlungskompetenzen für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit

Ein vielseitiges, praxisorientiertes und berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot bietet unser Institut Energie am Bau mit Schwerpunkt MINERGIE.

Kompetenzen für die Zukunft:

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik  
Gründenstrasse 40  
CH-4132 Muttenz

T +41 61 467 42 42  
F +41 61 467 44 60  
E [info.habg@fhnw.ch](mailto:info.habg@fhnw.ch)  
[www.fhnw.ch/habg](http://www.fhnw.ch/habg)